

„der Empfindung, in welchem allein wir existirende Objecte annehmen, ausschließend eigen: sie sind auch den Romanen, Hirngespinsten und Träumereien gemein, sie finden sich sogar in den Phantasien der Wahnwitzigen. So oft wir träumen, sehen wir das Vorgestellte so gut in Zeit und Raum, in Folge, in gegenseitiger Wirkung, kurz nach den Gesetzen unseres Geistes, und doch erkennen wir es am Ende nicht für wirklich“ (S. 860). Diesen Einwurf nahm Feder in seine Recension auf mit einigen Veränderungen, unter denen die Hervorhebung des bestimmenden Einflusses der Kategorien auf die Constituirung der Wirklichkeit eine Verbesserung ist: „Wir gestehen, daß wir nicht einsehen, wie die dem Menschenverstande insgemein so leichte Unterscheidung des Wirklichen vom Eingebildeten, bloß Möglichen; ohne ein Merkmal des Erstern in der Empfindung selbst anzunehmen, durch blosser Anwendung der Verstandesbegriffe zureichend gegründet werden könne; da ja auch Visionen und Phantasien, bei Träumenden und Wachenden, als äußerliche Erscheinungen im Raume und in der Zeit, und überhaupt unter sich selbst auf's ordentlichste verbunden vorkommen können; ordentlicher bisweilen, dem Anscheine nach, als die wirklichen Ereignisse“ (S. 42 und 43). Demnach wurde Garve ganz ebenso wie Feder getroffen, als Kant auf diesen Einwurf der Göttinger Recension unwirsch entgegnete: „Der Recensent schlägt sich mehrentheils mit seinem eigenen Schatten. Wenn ich die Wahrheit der Erfahrung dem Traum entsetze, so denkt er gar nicht daran, daß hier nur von dem bekannten somnio objective sumto der Wolf'schen Philosophie die Rede sey, der bloß formal ist, und wobei es auf den Unterschied des Schlafens und Wachens garnicht angesehen ist, und in einer Transscendentalphilosophie auch nicht gesehen werden kann“ (R. III, 157 Anm.).

Garve und Feder hatten Beide den Unterschied zwischen den Aufgaben der Transscendentalphilosophie und den Aufgaben der Psychologie gleich wenig beachtet, und daher hatte sich Garve den Verweis Kant's nicht minder zuzurechnen, als Feder.